



Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen
 Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schäd
 Redaktionsschluss: Montag, 10.00 Uhr
 Informationen zum Dorf siehe auch: www.bebenhausen-dorfleben.de

Verwaltungsstelle Bebenhausen
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 Schönbuchstraße 2

Telefon: (0 70 71) 2 04-6080
 Fax: (0 70 71) 2 04-46080
 E-Mail: rathaus-bebenhausen@tuebingen.de

Einladung zum Energiebeirat am 4.September 2025 um 19 Uhr

Herzliche Einladung zum Energiebeirat, der sich erstmals am 4.September ab 19 Uhr im Schulhaus trifft. Ein paar Zusagen gibt es schon. Es wäre gut, wenn viele kommen, die Interesse haben, eine gute Lösung zur Energieversorgung in Bebenhausen zu finden. Wer an diesem Termin keine Zeit hat, aber gern mitmacht, kann sich melden, damit er oder sie mit Informationen versorgt werden kann. Zunächst soll die aktuelle Situation angeschaut und überlegt werden, wie man zum Besten des Dorfs weiterarbeiten will.

Mithilfe beim Dorffest am 27.September 2025 gesucht

Inzwischen gibt es schon einige Programmpunkte für das Dorffest. Nicht nur dass der **Bebenhäuser Verein Speisen und Getränke** verkaufen wird, der **Jugendtreff will auch eine Cocktailbar** mit tollen, alkoholfreien Getränken aufmachen. Außerdem wird **eine SpielOase vom Familienspielraum** aufgebaut, bei der Kinder verschiedene Angebote vorfinden. Ein weiterer Programmpunkt wird gerade noch geklärt.

Vor allem aber werden noch Menschen gesucht, die Samstagvormittags beim Aufbau und dann nach dem Fest wieder beim Abbau anpacken und mithelfen. Wer Zeit und Kraft hat, bitte im Rathaus melden per Mail oder mit einem Zettel in den Briefkasten.

Neue Internetseite www.bebenhausen-dorfleben.de Teil 2

Der zweite Reiter auf der neuen Homepage heißt „**Unser Dorfleben**“. Auf dieser Seite finden sich alle Gruppen und Kreise sowie Dienstleistungen, die im Dorf angeboten werden. Als erstes steht dort der Hinweis auf den „Bebenhäuser Verein“, dann folgt die Beschreibung des Kinderhauses und des Jugendtreffs und nacheinander aller aktiven Gruppen hier im Dorf mit Terminen und sonstigen Informationen. Es gibt auch einen Hinweis auf die beiden Kirchengemeinden und ihre Homepages. Bei „Wir in Zahlen“ finden sich zwei Folien mit Sozialdaten vom Dorf (Stand 31.12.2021). Ganz unten auf der Seite sind alle Gewerbe, Dienstleistungen & Institutionen aufgeführt, die in Bebenhausen tätig sind und sich für diese Seite angemeldet haben.

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: zweimal im Monat mittwochs 8 bis 11 Uhr
 Sprechzeiten der Ortsvorsteherin: nur mit Voranmeldung

Bebenhäuser Verein e.V.

Der Bebenhäuser Verein will Treffpunkt und Plattform für das gesellschaftliche Miteinander für alle Bebenhäuserinnen und Bebenhäuser sein.



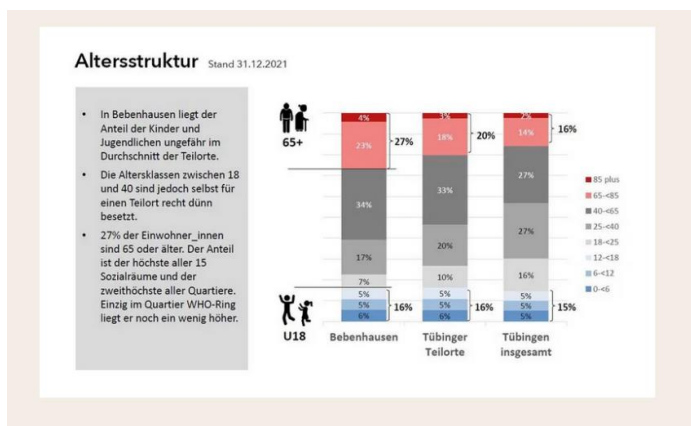
Die Idee +

Vorstand +

Termine 2025 +

Kosten Mitgliedschaft +

[Mitglied werden](#)



Gewerbe, Dienstleistungen & Institutionen





Hofladen Brudenhaus/Diakonie www.brudenhausdiakonie.de

Studio Anne B. www.studio-anne-b.com

Naturkosmetikstudio Impekolo - im Hier und Jetzt www.impekolo-bebenhäuser.de

Der dritte Reiter hat die Überschrift „**Unser Rathaus**“. Hier finden sich nicht nur wie im letzten Mitteilungsblatt berichtet, die Informationen über die Verwaltungsstelle und den Ortschaftsrat, gibt es auch Hinweise auf den Bürgerservice der Stadt und die Notfalltelefonnummern. Dann folgt ein digitales Bestellformular für das Mitteilungsblatt und die Möglich der Buchung des Schulhauses. Zu letzterer sind dort auch die Nutzungsbedingungen und der Belegungsplan hinterlegt.

Buchung Schulhaus



Sie haben als Bewohnerin von Bebenhäusen die Möglichkeit, das alte Schulhaus für Ihre private Feier oder berufliche Veranstaltung zu mieten.

Bitte lesen Sie vorab die [Nutzungsbedingungen](#) und schicken Sie dann den ausgefüllten Nutzungsantrag an: rathaus-bebenhäusen@tuebingen.de

[NUTZUNGSANTRAG
HERUNTERLADEN](#)

[BELEGUNGSPLAN
SCHULHAUS](#)

Den Beginn der Geschichte Bebenhausens kann man zu verschiedenen Zeitpunkten sehen. So gab es frühe Siedlungen, eine Klostergründung, die Ansiedlung einer evangelischen Klosterschule und die Nutzung der Räumlichkeiten durch das württembergische Königshaus. Die Bildung einer rechtlich selbstständigen, bürgerlichen Gemeinde erfolgte erst Kraft "höchster Erschließung" des königlichen Kammeralamtes am 23. März 1823. Die hier erzählte Geschichte setzt bei diesem Datum ein.

1823 – heute

+

Ortsbildsatzung

+

Werteplan

+

Aufsätze

+

Bücher

+

Der letzte inhaltliche Reiter heißt „**Unsere**

Dorfgeschichte“. Dort finden sich neben einer historischen Karte die Chronologie des Dorfs seit seiner Gründung 1823, die Ortsbildsatzung und der Werteplan zu den Gebäuden und Ländereien Bebenhausens. Einige Aufsätze zu verschiedenen Aspekten der Geschichte folgen und der Hinweis auf die Bücher von Hans Haug über Bebenhausen.

Gerne können noch weitere Artikel oder Informationen ans Rathaus geschickt werden, wenn sie für diese Seite interessant wären.

Wie auf dem hier gezeigten Ausschnitt zu sehen, findet sich hinter allen Unterkapiteln

ein Pluszeichen. Wenn man dieses öffnet, sind die dort hinterlegten Informationen zu sehen.

Beim Reiter „**Kontakt**“ findet sich nicht nur dieser, sondern auch das Impressum und weitere Angaben zur Seite.

Wichtige Informationen zum Nahwärmenetz Bebenhausen

Auf Wunsch aus der Bevölkerung werden die wichtigsten Punkte zum geplanten Nahwärmenetz in Bebenhausen zusammengefasst hier abgedruckt, da nicht alle sie auf der neuen Homepage lesen.:

- Die Wärme, die in die Haushalte geführt wird, wird überwiegend vor Ort als **Erdwärme auf der Schmidtwiese** gewonnen. Nur bei Spitzenbedarfen kommen ergänzend einige **Pelletheizungen** zum Einsatz, die ebenfalls an das Wärmenetz angeschlossen sind.
- Die erzeugte Wärme erfüllt die gesetzlichen Vorgaben einer **nachhaltigen, CO₂-freien Energieversorgung**, die ab 2045 verbindlich gelten. Es besteht **keine Abhängigkeit von Öl oder Gas**, und im laufenden Betrieb fallen **keine CO₂-Abgaben** an.
- Hintergrund: Öl- und Gasheizungen unterliegen ab 2028 dem **europäischen Handel mit Emissionszertifikaten**, deren Ausgabevolumen bis 2040 auf null reduziert wird. Die Verknappung dieser Zertifikate wird zu steigenden Kosten führen. Bis 2045 dürfen vorhandene Zertifikate noch genutzt werden. Ab dann dürfen **keine fossilen Energieträger** mehr zum Heizen genutzt werden.
- Der **Wärmepreis** für Nutzer setzt sich aus einem **Grundpreis** (ca. 25 %) und einem **Arbeitspreis** (ca. 75 %) zusammen.
 - Der **Grundpreis** deckt Fixkosten wie Investitionen, Wartung der Übergabestationen und Brauchwarmwasserbereitung.

- Der **Arbeitspreis** richtet sich nach dem **individuellen Verbrauch**, der vom energetischen Zustand des Hauses und dem Heizverhalten abhängt.
- Wie bei anderen modernen Heizsystemen (z. B. Pelletheizung, Wärmepumpe) gibt es **staatliche Förderungen**, auch für den Hausanschluss. Bis 2028 erhalten Eigentümer selbstbewohnter Häuser zusätzlich einen **Geschwindigkeitsbonus**.
- Beim Nahwärmenetz verteilen sich die Investitionskosten auf den **Grundpreis** und müssen **nicht sofort vollständig** bezahlt werden – anders als beim Kauf eines neuen Heizsystems, der sofort zu Buche schlägt.
- Das Konzept sieht eine **witterungsabhängige Temperatursteuerung** vor, die geringe Wärmeverluste im Netz ermöglicht. Je mehr Haushalte angeschlossen sind, desto geringer ist der Verlust pro Gebäude. Bei der erwarteten Abnehmerdichte liegen die Verluste zwischen **10–15 %**, sodass eine **Landesförderung für effiziente Heizsysteme** zu erwarten ist.
- Das Nahwärme-Konzept ist **mit dem Denkmalschutz vereinbar** – was bei anderen Heizsystemen (z. B. Wärmepumpen im Außenbereich oder Solarenergie auf Dächern) nicht immer der Fall ist.
- Die **Stadtwerke** sind **nicht** beteiligt. Es besteht also keine Abhängigkeit von einem großen Versorger.
- Ziel der Initiatoren ist es, **zu zeigen, dass nachhaltiges Heizen und Denkmalschutz vereinbar sind**. Es werden **keine Renditen angestrebt**, wohl aber die **Refinanzierung der Investition**.
- Das Konzept orientiert sich an den Vorgaben des **Gebäudeenergiegesetzes** sowie an den **Förderrichtlinien** für erneuerbare Energien. Nahwärmenetze sind gerade für **kleinere Orte eine bewährte Lösung**, um Emissionen und Kosten zu senken. Die Machbarkeitsprüfung wurde für Bebenhausen bereits **ehrenamtlich geleistet**, während andere Teilorte hierfür noch teure Studien beauftragen müssen.
- Die Initiatoren **AVAT GmbH und Dr. Weng** schlagen ein Modell vor, das eine **freiwillige Beteiligung** interessierter Bürgerinnen und Bürger an der **Nahwärmegesellschaft** ermöglicht – ein Anschluss ist aber auch **ohne Beteiligung** möglich.
 - Teilhabende werden **gleichbehandelt** und sind **an Gewinnen und Verlusten entsprechend ihrer Einlage beteiligt**.
 - Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass sich **ausreichend viele Hausbesitzer an der Gesellschaft beteiligen**. Das sichert den **Einfluss der Bürger auf Preisgestaltung und Geschäftspolitik**.
 - Auch eine **Bürgergenossenschaft** könnte das Konzept übernehmen – es steht ihr **unentgeltlich zur Verfügung**, wenn sie sich gründet.
- Es besteht **kein Anschlusszwang**, wohl aber viele gute Gründe für eine Teilnahme:
 - sofortiger Bezug von **100 % CO₂-freier Wärme**
 - keine eigene Heizungsplanung oder -installation nötig
 - Zugang zu Förderungen inkl. Geschwindigkeitsbonus
 - langfristige **Preis- und Versorgungssicherheit**
- Wer sich nicht rechtzeitig entscheidet, riskiert, dass ein wirtschaftlicher Betrieb für die übrigen Haushalte nicht mehr möglich ist, wenn sich zu viele für andere Lösungen entscheiden.
- Der Anschluss umfasst eine **Übergabestation** im Haus (ca. 1 m² Fläche, 2 m Höhe), die auch das **Warmwasser** bereitstellt – ein separater Boiler wird nicht mehr benötigt.
 - Die Kosten betragen ca. **15.000 €**, aktuell werden **30 % gefördert**, bei selbstbewohntem Eigentum zusätzlich **20 % Geschwindigkeitsbonus (bis 2028)**.
- Mit dem Anschluss verpflichtet man sich für **10 Jahre** – eine vergleichsweise kurze Bindung, wenn man bedenkt, dass private Heizsysteme in der Regel **20 Jahre und länger** genutzt werden.
- Die Realisierung hängt davon ab, ob **genügend Haushalte** teilnehmen. Nur dann ist das Projekt **wirtschaftlich tragfähig**. Daher die Bitte an alle, die sich bisher noch nicht gemeldet haben: **Machen Sie mit!**

Oder wie ein Bürger es formuliert hat: „*Es geht um eine verlässliche, umweltfreundliche und langfristig bezahlbare Wärmeversorgung in Bebenhausen.*“

Informationen der Verwaltung

Aktueller Stand Umbau Waagehäusle

Inzwischen hat das Waagehäusle einen Stromanschluss und einen Zählerkasten bekommen. Axel Hanselmann hat am Samstag, den 23.08, fachmännisch Steckdosen gelegt und Lampen angeschlossen. Die finalen Umbauarbeiten können Urlaubsbedingt erst nach den Sommerferien erfolgen.

Sanierung der Mauer am Herrenfriedhof

Die Stadt hat die Zusage der Mittel für die Sanierung der Friedhofsmauer am Herrenfriedhof hinter der Kirche erhalten. Das Tiefbauamt konnte nun den Auftrag vergeben. Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich in der ersten Septemberwoche.

Vorankündigung Sperrung des Rittwegs

Auf Grund des nächsten Reitturniers ist der Rittweg **von Mittwoch 01.10. bis Sonntag 5.10.** gesperrt. Voraussichtlich beginnt die Sperrung am Mittwoch ab 15 Uhr. Die Verkehrsrechtliche Anordnung liegt der Verwaltung aber noch nicht vor.

MÜLLTERMINE

Montag, 01. September 2025	Biomüll
Dienstag, 02. September 2025	Gelber Sack
Freitag, 05. September 2025	Restmüll
Montag, 08. September 2025	Bioabfall

Aus den Kirchengemeinden

St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
Neuhaldenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau
Tel. 8 12 68, Fax 8 31 34
Email: stpetrus.tuebingen@drs.de
www.sanktpetrus.de (Gottesdienste siehe diesmal dort)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10 - 11:30 Uhr
Donnerstag:	16 - 18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen): Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter ulrich.skobowsky@drs.de, Telefon: 2036-10 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen. Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Tel. 0160/6988646

Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montags	14:30 Uhr Rosenkranz
Mittwochs	18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstags 18:30 Uhr Eucharistiefeier
08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Schmid)

Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Ambros)

Mitteilungen aus der St. Petrus-Gemeinde

Konzerte im Rahmen des Vielklang-Festivals

schon in den vergangenen Jahren haben Konzerte des Vielklang-Festivals in St. Petrus stattgefunden. Zwei weitere Konzerte wird es am Sonntag, 31. August um 18 Uhr und am Dienstag, 2. September um 19 Uhr geben. Näheres dazu folgt auf unserer Homepage www.sanktpetrus.de und im Aushang im Schaukasten.

Kirchliche Mitteilungen Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

www.bebenhausen-evangelisch.de

Pfarrerin Christine Eppler

Tel. 07071- 84400

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen

Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de



Sonntag, den 31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerin Christine Eppler)

Sonntag, den 07. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Form der Evangelischen Messe (Pfarrer i.R. Dieter Matern und Pfarrerin Christine Eppler)

Sonntag, den 07. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Gottesdienst im Grünen am Brühlweiher im Schönbuch (Pfarrer Martin Kreuser, Dettenhausen)

Informationen von Stadt, Landkreis und Ämtern

„Mobilitäts-Bingo“: teilnehmen und gewinnen

Die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz der Universitätsstadt Tübingen lädt zum Mitmachen ein: Das „MobilitätsBINGO“ bietet eine spielerische Möglichkeit, den Alltag klimafreundlicher zu gestalten und dabei neue Wege der Fortbewegung zu entdecken. Ziel ist es, verschiedene Aufgaben rund um die nachhaltige Mobilität zu erfüllen.

Schon einmal mit dem Fahrrad über die Ann-Arbor-Brücke gefahren? Ein Lastenrad ausprobiert? Carsharing getestet oder einen Spaziergang in der Mittagspause gemacht? Wer eine Reihe mit fünf Aufgaben (horizontal,

vertikal oder diagonal) erfüllt, erhält ein „Bingo“ und kann an der Verlosung teilnehmen. Dazu einfach ein Foto oder einen Scan des Bingos an umwelt-klimaschutz@tuebingen.de schicken oder am Stand der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz auf der Ausstellermesse „Ökologisch mobil“ am 20. September abgeben. Jede Person darf ein Bingo einreichen. Einsendeschluss ist Sonntag, 21. September 2025.

Die Bingo-Vorlage findet sich im Flyer „Ökologisch mobil“, der im Rathaus und im Stadtgebiet ausliegt oder digital auf der Internetseite unter www.tuebingen-macht-blau.de/mobil. Zu gewinnen gibt es einen 25 Euro-Einkaufsgutschein für den Tübinger Einzelhandel (erster Platz), ein Fahrrad-Klimaschutz-Paket (zweiter Platz) oder ein Fahrrad-Kettenschloss mit Flickset (dritter Platz).

www.tuebingen-macht-blau.de/mobil

Veranstaltungen im Forstbezirk Schönbuch: Auf Entdeckertour: Königliche Jagdhütte und Waldexkursion



Mit einem Blick hinter die Kulissen führen Forstleute durch die Königliche Jagdhütte und greifen im angrenzenden Wald Themen zur Waldbewirtschaftung auf. Dabei wird die beeindruckende Geschichte des Schönbuchs spürbar, deren Einfluss auch in der heutigen Waldbewirtschaftung noch deutlich wird. Die Führung durch die Königliche Jagdhütte und die Exkursion im angrenzenden Wald finden parallel jeweils zur vollen Stunde zwischen 13:00 und 15:00 Uhr statt. Dauer pro Führung jeweils 45 Minuten.

Wann: 14. September 2025. Beginn der Führungen ist um 13:00 Uhr. Die letzte Führung beginnt um 15:00 Uhr.

Treffpunkt: Direkt bei der Königlichen Jagdhütte im Naturpark Schönbuch

Anmerkungen: Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie finden die Veranstaltung auch im Veranstaltungsprogramm des Naturparks Schönbuch.

Für Rückfragen steht der Forstbezirk unter E-Mail: schoenbuch@forstbw.de zur Verfügung.

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 11. September 2025: Kommunen im Landkreis Tübingen können Sirenen auslösen



Im Rahmen des bundesweiten Warntags am Donnerstag, 11. September 2025 ist geplant, die Bevölkerung über verschiedene Mittel und Instrumente zu warnen. Um kurz vor 11 Uhr wird bundesweit eine Warnung ausgelöst. Um 11:45 Uhr erfolgt dann die Entwarnung. Ziel des Warntages ist es, wie in den Vorjahren bundesweit die Menschen stärker für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren und die technische Umsetzung sowie die Abläufe zu überprüfen.

Für die Warnung der Bevölkerung – beispielsweise bei drohendem Hochwasser - steht Bund, Ländern und der Kommunalen Ebene das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) zur Verfügung. In diesem System können Warnungen eingespielt werden. Je nach Warnstufe (Dringlichkeit) wird die Warnung an einen Warnmix aus unterschiedlichen Warnmitteln weitergegeben.

Die Kommunen können selbst entscheiden, ob sie mit ihren Sirenen am Warntag teilnehmen. Die Verwendung verschiedener Warnmittel für eine umfängliche Warnung der Bevölkerung ist wichtig, um möglichst viele Menschen in verschiedenen Situationen zu erreichen, Bestandteile des Warnmixes sind bisher Fernsehen, Radio, Sirenen und Warn-Apps wie die Notfall-Informations- und Nachrichten-App „NINA“.

Auch in diesem Jahr erfolgt eine zusätzliche Warnung über das sogenannte Cell-Broadcast-System. Dabei wird an alle Mobiltelefone, die sich in einem Funkmast eingewählt haben, eine Nachricht gesendet. Die Nachricht ähnelt einer SMS, sodass keine spezielle App installiert sein muss, um die Nachricht zu erhalten. Es kann passieren, dass vor allem ältere Mobiltelefone über das Cell-Broadcast-System nicht erreicht werden können. Im Nachgang zum Warntag kann man auch in diesem Jahr z.B. über die Internetseite www.warntag-umfrage.de an einer Umfrage teilnehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2025 zu teilen.

Es wird darum gebeten, am Warntag keine Rückmeldungen an Behörden oder an die Integrierte Leitstelle weiterzugeben. Die Nummer 112 steht wie gewohnt nur für Notrufe zur Verfügung.

Notdienste

Ärztliche Notdienste, wenn die Arztpraxen geschlossen sind: kostenlose Telefonnummer 116 117

Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10,
Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an
Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bei den Notdienstpraxen ist keine Voranmeldung nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: 07071 / 157-111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

VERANSTALTUNGEN

ZWEI WOCHEN FÜR UND VON

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen

Veröffentlicht werden Termine, die spätestens zwei Wochen vorher an
rathaus-bebenhausen@tuebingen.de gemeldet sind.



Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Donnerstag, den 04.September 2025 um 19.00 Uhr	Verwaltung	Energiebeirat	Altes Schulhaus
Freitag, der 19.September 2025 um 19.00 Uhr	Alexander Köhrer Hannelore Jahr Christian Schröder	Lesung: „Mörike liebt“ und Musik	Altes Schulhaus